

# Dünserberg informiert





Liebe Dünserbergerinnen  
und Dünserberger!

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist mir ein Anliegen, diesen Moment zu nutzen, um innezuhalten und Danke zu sagen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mandatare, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Institutionen, Kooperationspartner und Freunde der Gemeinde Dünserberg. Euer Engagement, eure Tatkraft und die Zusammenarbeit auf allen Ebenen haben auch heuer dazu beigetragen, dass wir gemeinsam viel erreichen konnten.

Das vergangene Jahr war geprägt von Unsicherheit, Angst, weltpolitischen Unruhen und Kriegen, sowie gesell- und wirtschaftlichen Herausforderungen. Aber auch von positiven Entwicklungen, die wir mit Stolz betrachten können und die uns Mut und Hoffnung bereiten. Auch in unserer Gemeinde konnte einiges bewegt werden. Von kleinen Fortschritten in der Infrastruktur bis hin zu größeren Projekten, die unsere Gemeinde weiterhin lebenswert und zukunftsorientiert gestalten war 2024, trotz nicht einfachen Rahmenbedingungen, ein gutes Jahr. So konnte der Dörfleplatz in Bassig feierlich eröffnet werden. Der Kanalkataster für das gesamte Abwassernetz unserer Kommune wurde fertiggestellt.

Die geschichtliche Entwicklung von Dünserberg, bis zum Jahr 1945 wurde professionell aufgearbeitet und hat im Gemeinschaftsarchiv Walgau eine sichere Heimat gefunden. Der öffentliche Personenverkehr mit der Linie 550 überschritt, mit dem neu eingeführten Stundentakt, die sensationelle Beförderungszahl von 85.000 Fahrgästen und stellt mit diesem Ausbau eine echte Alternative zum Individualverkehr für unsere Bewohner dar.

Während wir zurückblicken, richten wir auch den Blick nach vorne. Das Jahr 2025 bringt wichtige Herausforderungen mit sich. Neben den bevorstehenden Gemeindewahlen, die u.a. von einem Generationswechsel geprägt sein werden, warten nicht einfache wirtschaftliche Entwicklungen, die wir gemeinsam meistern müssen - aber auch möchten! Es wird ein Jahr, das uns alle fordert, zugleich aber auch neue Chancen birgt.

In dieser besinnlichen Zeit wünsche ich Euch und Euren Familien von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2025 Gesundheit, Glück und Erfolg für uns alle bringen.

Gemeinsam schaffen wir eine Zukunft, in der Dünserberg weiterhin ein Ort ist, an dem man sich zuhause fühlt.

Beste Grüße



## Heizung musste erneuert werden

Im Gemeindezentrum wurde kürzlich der bestehende Pellets-Heizkessel, der die Räumlichkeiten der Ortsfeuerwehr, den Gemeindesaal, das Gemeindeamt, die ehem. Volksschule, sowie drei Wohnungen versorgt, ausgetauscht. Grund für diese Maßnahme waren technische Probleme, die ein zuverlässiges Heizen nicht mehr gewährleisten konnten.

Der alte Heizkessel hatte zunehmend Störungen gezeigt, was zu häufigen Reparatureinsätzen und höheren Betriebskosten führte. Es stellte sich sogar heraus, dass die Kesselwand gerissen war.

Nach eingehender Prüfung entschied sich die Gemeinde für den Austausch gegen ein modernes und effizientes Modell. Die Kosten beliefen sich auf netto ca. € 40.000,00. Erfreulicherweise wurde durch das Land Vorarlberg eine Unterstützung von rund 50% der Investition gewährt.



Der neue Pellets-Heizkessel zeichnet sich durch eine deutlich höhere Energieeffizienz und einen geringeren Schadstoffausstoß aus. Dadurch wird nicht nur die Betriebssicherheit erhöht, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die neue Anlage wurde so konzipiert, dass sie den Wärmebedarf des Gemeindezentrums optimal

deckt und langfristig Einsparungen ermöglicht.

Wir danken allen Beteiligten für die schnelle Umsetzung und den reibungslosen Ablauf. Mit dem neuen Heizsystem ist das Gemeindezentrum nun bestens für die kommenden Wintermonate gerüstet.

## Legalisator für die Gemeinde Dünserberg

Ein Legalisator beglaubigt Unterschriften, die innerhalb des Amtsgebiets (in der Regel die Wohnortgemeinde) für Grundbuchsangelegenheiten getätigt werden (z.B. auf Kaufverträgen). Dadurch ist keine Beglaubigung der Unterschrift durch eine Notarin/einen Notar mehr nötig. Diese Aufgabe übernimmt für die Gemeinde Dünserberg Herr Raymund Schregenberger aus Düns.

### Kontaktdaten:

Raymund Schregenberger  
Gadafit 70  
6822 Düns  
Tel. Nr. 0664 / 499 1513

## Wohnung im Gemeindezentrum zu vermieten

Ab **01.03.2025** wird die Wohnung Montanast 22/1 (Obergeschoss Gemeindeamt) zur Vermietung frei.

**Facts:** ca. 92 m<sup>2</sup> bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Wohnraum, 1 Bad/WC und Diele sowie ein Sitzplatz im Außenbereich. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel. Nr. 0676/530 1597.

## Ab 2025:

### Vergebührung Lebensbestätigung

Wer in Österreich eine Pension bezieht, seinen Lebensabend aber in einem anderen Land verbringt, muss der zuständigen Ausgleichskasse eine amtliche Lebensbestätigung vorlegen. Dies gilt im umgekehrten Fall auch für Personen, die in Österreich leben, aber im Ausland eine Pension beziehen. In Vorarlberg betrifft dies meist Frauen und Männer, die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein gearbeitet haben.

Die Lebensbestätigung wird im Gemeindeamt ausgestellt. Wird sie an einen Dritten adressiert und per Kuvert verschickt, gilt sie als gebührenfreie amtliche Mitteilung. Es fallen daher laut Gebührenrichtlinie 2019, RZ 361 EURO 2,10 Bundesverwaltungsabgaben an.

## „Jagdberg in alten Ansichten“

Das Team vom Gemeinschaftsarchiv Walgau hat heuer erstmals einen ansprechenden Kalender gestaltet, der die Entwicklung unserer Heimat im Laufe der Zeiten eindrucksvoll vor Augen führt.

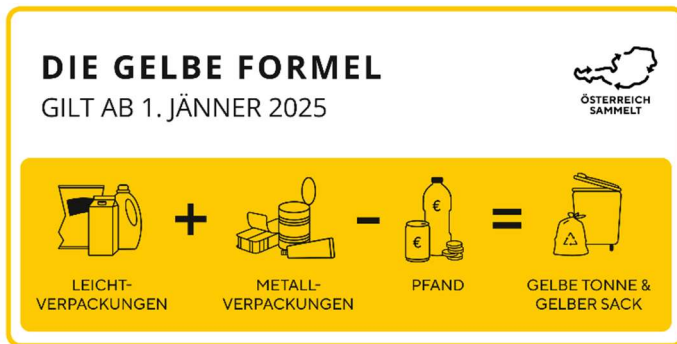
Der Kalender im A3-Format enthält verschiedenste Schnapshots, welche Einblicke in das Alltagsleben zu früheren Zeiten ermöglichen. Die Aufnahmen erzählen von den Lebensumständen von der Jahrhundertwende bis Ende der 1960er-Jahre. Die Archivare haben die Bilder zudem mit interessanten Informationen ergänzt. Der Kalender eignet sich als Weihnachtsgeschenk für Menschen, die an der Dorfgeschichte interessiert sind.

**Er kostet 15 Euro und ist zu den gewohnten Öffnungszeiten im Gemeindeamt erhältlich.**



**Neu ab 01.01.2025:**

## **Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack**



Ab 01.01.2025 ist die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in ganz Österreich verpflichtend. Sortiertechnologien haben sich weiterentwickelt, sodass unterschiedliche Verpackungen besser sortiert und recycelt werden können und durch die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeflaschen und -dosen wird genügend Platz im Gelben Sack bleiben, um Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam zu sammeln. Einige Bundesländer haben diesen Schritt bereits 2023 umgesetzt. Die restlichen Bundesländer – darunter auch Vorarlberg – stellen nun ab 01. Jänner 2025 auf die gemeinsame Sammlung im Gelben Sack um.

### **Was kommt zukünftig in den Gelben Sack:**

Wie bisher werden alle Leichtverpackungen aus Kunststoff wie Joghurtbecher, Getränkeverbundkartons, Folienverpackungen, Verpackungen von Käse- und Wurstwaren sowie Wasch- und Putzmittelflaschen auch 2025 unverändert im Gelben Sack entsorgt. Auch Kunststoff-Getränkeflaschen, auf denen noch kein Pfandsymbol aufgedruckt ist, kommen weiterhin in den Gelben Sack.

Ab 01.01.2025 müssen zusätzlich auch die Metall-Verpackungen im Gelben Sack entsorgt werden, die bisher in den Altmetallcontainern entsorgt wurden, das sind z. B. Konservendosen, Metalltuben, Kronkorken und Alu-Flaschenverschlüsse, Aluschalen/Alu-Einweggeschirr, Alufolie, Spraydosen (leer und ohne Treibgas), Fisch- und Tierfutterdosen, Farben- und Lackdosen (pinselrein). Es wird keine Metallcontainer mehr geben.

### **Was gehört NICHT in den Gelben Sack?**

**alles, was kein Verpackungskunststoff ist:**

**KEINE** Kunststoffabfälle wie Kinderspielzeug aus Plastik, Schwimmhilfen und Schwimmtiere, PVC-Rohre, Planen, Haushaltsgeräte, Gartenschläuche...

Der Grund dafür ist, dass dafür andere Kunststoffarten verwendet werden, die nicht recycelt werden können, teilweise mit Eigenschaften wie Flammenhemmern.

**alles, was keine Metallverpackung ist:**

**KEIN** Altmetall, Pfannen, Drahtreste, Werkzeug, Schrauben, etc. oder gar Batterien und Akkus

Diese Abfälle können als Altmetall bei der Sperrmüllsammlung bzw. als Problemstoff bei der Problemstoffsammlung kostenlos abgegeben werden.

### **Neu: Pfand auf Einwegflaschen und -dosen**

Ab 01. Jänner 2025 werden in Österreich Einweggetränkeflaschen und -dosen mit einem Pfand von 25 Cent versehen. Die Flaschen und Dosen können dann dort, wo sie eingekauft wurden, auch wieder zurückgegeben werden.

### **Ab wann gilt das neue System?**

Bis Ende des Jahres wird im Gelben Sack wie bisher nur Verpackungskunststoff gesammelt und Metallverpackungen im Container entsorgt. Metallverpackungen dürfen erst in Gelben Säcken enthalten sein, die ab 01.01.2025 zur Abholung an die Straße gestellt werden.

Ab 2025 werden andere Gelbe Säcke ausgegeben als bisher. Die alten Gelben Säcke dürfen aber selbstverständlich noch aufgebraucht werden, ab 01. Jänner auch mit Metallverpackungen.

## **ACHTUNG !!!**

**Wir möchten darauf hinweisen, dass jeder Haushalt ihre Restmüll-, Biomüll- und Gelben Säcke am Morgen des Abholtags (bis 07:00) gut sichtbar an der Straße bereit zu stellen hat.**

Lediglich den Ferienhausbesitzern ist es gestattet, ihre Müllsäcke bei den Altstoffsammelstellen zu deponieren.

**Es ist mit sehr viel Aufwand verbunden, die Sammelstellen durch die großen Mengen an abgestellten Gelben- sowie Restmüllsäcken sauber zu halten. Das wirkt sich infolgedessen, auf die Abfallgebühren aus.**



## Nikolausabend 2024



Der Nikolaus hat die Kinder unserer Gemeinde besucht und für viele leuchtende Augen gesorgt.

Gespannt lauschten die Kinder den Geschichten des Nikolaus, der über das vergangene Jahr erzählte und jedes Kind mit persönlichen Worten ansprach. Ein prall gefülltes Nikolaussäckchen mit Mandarinen, Nüssen und Süßigkeiten erfreute unserer

Jüngsten und zauberte ihnen ein Lächeln ins Gesicht.

Mit Stolz trugen einige Kinder ihre einstudierten Lieder und Gedichte vor – ein Moment, der sicherlich in Erinnerung bleibt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diese wundervolle Tradition möglich gemacht haben. Der Nikolausbesuch hat erneut gezeigt, wie wichtig gemeinschaftliche Erlebnisse für unsere Kinder sind.

## Sternsinger 2025

Die Sternsinger bringen auch im Jahr 2025 den Segen zu Euch nach Hause! Am 5. und 6. Jänner 2025 ziehen die Kinder von Haus zu Haus, um die frohe Botschaft der Geburt Christi zu verkünden.

Mit Liedern, Gebeten und dem traditionellen Segen "20C+M+B+25"\* („Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus) möchten sie die Bewohner von Dünserberg erfreuen und Hoffnung verbreiten.

Die Spenden, die im Rahmen dieser Aktion gesammelt werden, kommen wie jedes Jahr sozialen Projekten zugute, die benachteiligten Menschen weltweit helfen. Wir freuen uns auf offene Türen und herzliche Begegnungen!

Eure Sternsinger



## Kinderbildungs- und -betreuungs- einrichtung Kindergarten Düns

### Wo kommt unser Essen her?

Dies ist ein großes Thema unseres Nachhaltigkeitsprojektes „Kleine Daumen – große Wirkung“. Da bot sich die Sennerei Schnifis als Herstellungsbetrieb vieler Milchköstlichkeiten aus der Umgebung besonders an. Danke an das Team der Sennerei, allen voran, Markus, Karin und Annalena, für eure Bereitschaft und Gastfreundschaft. Die Jause mit Schnifner Käse, Butterbrot, Joghurt und mehr schmeckte uns besonders gut. Ihr könnt es selber gerne probieren.

Wir durften hautnah die Produktion kennenlernen und verstehen nun viele Vorgänge und Abläufe besser. Und nicht zu vergessen, der Weg der Lebensmittel von Schnifis nach Düns oder den Dünserberg ist ganz kurz.



### Muss es immer Ananassaft sein?

Wachsen Mangos und Ananas auch in Düns und Dünserberg? Nein, aber wie kommen sie denn zu uns? Gibt es auch Früchte bei uns, aus denen man Säfte herstellen kann? Ja, wir durften ausgiebig probieren und es schmeckte uns ausgezeichnet 😊. Wir staunten über die vielen Äpfel am Bofelhof in Düns und durften zusehen, wie sie gewaschen, zerkleinert und gepresst wurden. Die riesige Auffangwanne füllte sich mit Süßmost. Danke an Christine und Christoph Mähr für ihre Einladung zum Mosten. Manche Köstlichkeiten entstehen nur ein paar Schritte von unserer Haustüre entfernt.



## Herbstwunder

Wir erleben den wunderschönen Herbst im Dünser Wald. Es gibt viel zu entdecken und zu beobachten. Besonders interessieren uns die verschiedenen Bäume, ihre unterschiedlichen Früchte, Samen und Blätter.



### Frederick - Erntedank

Frederick, die kleine Maus, sammelt anstatt Wintervorräte zum Verspeisen, Vorräte für die innere Zufriedenheit und fürs Glücklichein. Er hilft damit seiner Familie über manche grauen, kalten, dunklen Tage.



Zum Erntedank haben wir uns intensiv mit dieser Thematik beschäftigt. Und statt des üblichen Erntedankkörbchens, die Geschichte gebastelt und zum Nacherzählen mit nach

Hause genommen. Wir alle brauchen Vorräte, wie sie Frederick gesammelt hat.

### Laternafescht 2024 unter dem Motto – „Stark wie ein Baum!“



Stark wie ein Baum durften wir nicht nur unsere Kindergartenkinder, sondern auch deren Eltern erleben. Wir sind sehr stolz auf die Schmetterlingsgruppe,

ihr habt eure nicht ganz einfache Aufgabe mit viel Freude bestens gemeistert. Danke an alle Eltern beider Kindergartengruppen – gemeinsam sind wir stark!

Ohne eure Mithilfe und euer Verständnis wäre so ein Fest undenkbar. Wir durften unser Thema mit allen Sinnen erleben. Gemeinschaft spüren ist wohl eine der wertvollsten Erfahrungen. Wir feierten ein kleines Dorffest.

Die Kinder Schmetterlings- und Sonnenscheingruppe

## VOLKSSCHULE DÜNS

### Gesunde Jause auf dem Pausenhof:

#### Ein monatliches Highlight für die Volksschulkinder

Einmal im Monat verwandelt sich der Pausenhof unserer Volksschule in ein buntes Buffet voller gesunder Leckereien.



Ein wichtiger Aspekt bei diesem Projekt ist die aktive Beteiligung der Kinder. So kommen immer vier bis sechs Kinder aus den Klassen zusammen, um gemeinsam mit

zwei engagierten Mamas die Jause vorzubereiten. Ob Gemüse schneiden, Obst schälen oder Brote schmieren und belegen – die Kinder lernen nicht nur, wie man gesunde Snacks zubereitet, sondern haben auch Spaß daran die Jause den anderen Kinder zu verteilen. Viel Wert wird bei den Zutaten auf Regionalität gelegt, so liefert das Lädlele Düns Obst, Gemüse und andere gesunde Zutaten, die die Grundlage für die monatliche Jause bilden.



Pünktlich zur großen Pause wird das vorbereitete Buffet auf dem Pausenhof aufgebaut. Auf den Tischen stehen frische Obst- und Gemüsespieße, leckere Brote, Joghurt mit frischen Beeren – alles farbenfroh und appetitlich angerichtet. Die Kinder stürmen zum Buffet, freuen sich über die gesunden Optionen und greifen zu.

„Es ist immer wieder erstaunlich, wie begeistert die Kinder sind“, berichten die Mamas. „Sie greifen freiwillig zu Obst und Gemüse, wenn es ansprechend präsentiert wird. Wir freuen uns auf die nächsten Pausen, mit wertvollen Momenten und gemeinsamen Miteinander.“



### Polizei zu Besuch bei den Erdmännchen

Am 07. November 2024 durfte die Erdmännchenklasse einen ganz besonderen Gast in ihrer Klasse begrüßen: Polizist Markus Berchthold von der Polizeiinspektion Satteins kam extra nach Düns, um mit den Kindern über ein sehr wichtiges Thema zu sprechen – die Verkehrssicherheit.

Bereits am Morgen waren alle Kinder aufgeregt und gespannt, was Polizist Markus uns erzählen würde. Zu Beginn stellte er sich den zahlreichen Fragen der Kinder, die wissen wollten, was er als Polizist schon erlebt hat und welche Ausrüstung er dabei hat (Handschellen, Taschenlampe ...). Ein bisschen Spaß musste auch sein, und so hatten die Kinder große Freude daran, ihrer Lehrerin einmal die Handschellen anzulegen.



Anschließend besprachen wir, wie wir uns in der dunklen Jahreszeit sichtbar machen können. **Eine Warnweste darf dabei nicht fehlen!** Auch in einem kleinen Dorf wie Düns ist es wichtig, für Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar zu sein.

Markus erklärte außerdem, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr aufmerksam zu sein. Es lauern viele Gefahren, und auch unsere Augen und Ohren helfen dabei, den Schulweg sicher zu bewältigen.



An der Tafel erklärte uns Markus, wie wir eine Straße auch ohne Zebrastreifen sicher überqueren können:

- 1. Am Straßenrand stehen bleiben:** Bevor man die Straße überquert, muss man immer anhalten und warten.
- 2. Links, rechts, links schauen:** Erst wenn die Straße in beide Richtungen frei ist, dürfen wir losgehen.

**Immer Blickkontakt mit den Autofahrern suchen:** Wenn wir sicherstellen, dass uns die Autofahrer gesehen haben, sind wir auf der sicheren Seite.

Anschließend setzten wir das Gelernte praktisch an der Straße vor der Schule um.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Polizist Markus Berchthold für den informativen und spannenden Vormittag bedanken.

Es hat allen Kindern viel Freude bereitet. Danke für deine Zeit!

Die Erdmännchenklasse



### Herbstausflug zum Rönser Weiher

Am Freitag, dem 25. Oktober, unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Erdmännchen- und Pinguinklasse der Volksschule Düns einen wunderschönen Herbstausflug zum Rönser Weiher.



Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Kinder einen erlebnisreichen Tag voller Spaß und Entdeckungen. Am Weiher angekommen, wurde gleich ein

gemütliches Lagerfeuer entfacht, an dem die Kinder mit Begeisterung Würstchen grillten und sich sogar leckere Marshmallows gönnten. Doch nicht nur der kulinarische Genuss stand auf dem Programm – mit Keschern untersuchten die Kinder auch das Wasser und entdeckten

verschiedene Tiere, die im und um den Weiher leben. Es war ein schöner Tag, der mit viel Lachen und gemeinsamen Erlebnissen ein toller Start in die Herbstferien war. Die Volksschule Düns freut sich schon auf den nächsten Ausflug!



### **\*Der erste Büchertausch\***

In unserer kleinen Bücherei fand am 10.10.2024 der erste Büchertausch statt. Es kamen Lesebegeisterte jeden Alters von Düns und der nahen Umgebung.

Es wurden größere und kleinere Bücherspenden gebracht und jede/r konnte neue Leseabenteuer mit nach Hause nehmen. Das Ziel war es das Tauschbücherregal im Dörfle Düns zu beleben, in Bücher zu stöbern, sich über Literatur zu unterhalten und neue Bekanntschaften zu knüpfen.



Bei Kaffee und Kuchen herrschte eine gemütliche Atmosphäre, die den Nachmittag zu etwas Besonderem machte.

**Der nächste Tauschtermin findet am 13.3.2025 statt - wir freuen uns auf euer Kommen!**

## Neues von der Ortsgruppe

Bei der letzten Sitzung in diesem Jahr ließen die Vorstandsmitglieder noch einmal alle Aktivitäten von 2024 Revue passieren und stellten fest, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen sehr zufriedenstellend war. Dann wurde über die verschiedenen Vorschläge diskutiert und dadurch ein vorläufiges Programm für 2025 ausgearbeitet.

## Hier ein kleiner Rückblick

Lustiges Faschingskränzchen in Düns, interessanter Besuch im ORF Studio, Frühjahrs- und Herbstausflug- nach Seefeld und ins Kleinwalsertal, wandern oder fahren zum Äpleressen auf der Alpe Steris.

Teilnahme an verschiedenen Landesveranstaltungen – Landestreffen Götzis, Wandertag Sonnenkopf, Genealprobe von „Der Freischütz“ auf der Seebühne.

## Vorschau 2025

**Seniorenfasching** im „Henslerstüble“ am 23.01.2025

**2 Tages Ausflug** in den Schwarzwald 10./11. Juni 2025

**Besichtigung** der Fa. Feeling – Herbst 2025

**Landeswandertag** 07. August 2025 Bödele

Unser Wanderteam wird eine **Winterwanderung** -Kristberg - und eine **Sommerwanderung**- Seewaldsee – organisieren.

**Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 2025 € 26.-pro Einzelperson, € 45.- pro Paar.**

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Jahr 2025. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Obfrau Annemarie und Klaudia, Regine, Reinold, Angelika, Margret, Otmar

Bei den Aufführungen der Theatergruppe Dünserberg im Herbst, wurden wieder fleißig Spenden für einen guten Zweck gesammelt.

Zusammen mit Kerstin von „Stunde des Herzens“ konnte wiederum eine Spendensumme von € 3.300 für Alessia übergeben werden.

Wir wünschen ihr und der ganzen Familie ein frohes Weihnachtsfest.

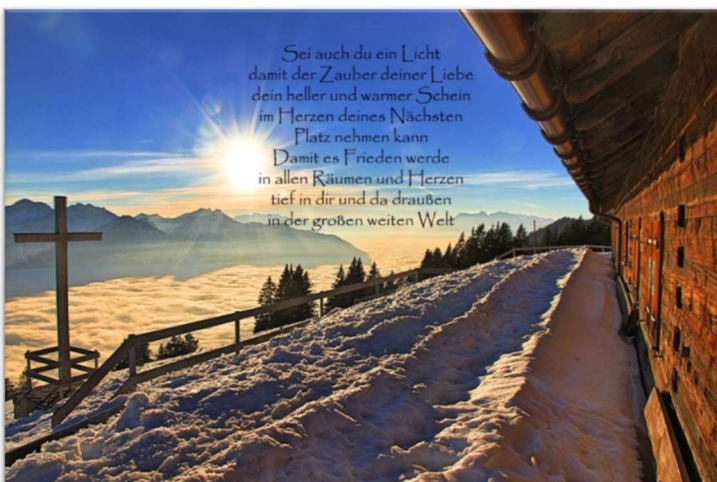


## **Das Friedenslicht**

Eine schöne Tradition, die am 24. Dezember von der Feuerwehr am Dünserberg verteilt wird. Es symbolisiert Hoffnung, Frieden und die Verbundenheit der Menschen miteinander.

Jedes Jahr wird das Licht in Bethlehem entzündet und von Pfadfindern nach Österreich gebracht. Von dort aus wird es in vielen Gemeinden weitergegeben. Bei uns wird das Friedenslicht mit einer Kerze zu jedem Haus gebracht.

Die Aktion fördert nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern erinnert auch daran, dass Frieden und Licht in der dunklen Jahreszeit besonders wichtig sind. Wir möchten es als ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung austeilen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, die Botschaft des Friedens in der Weihnachtszeit zu verbreiten und die Gemeinschaft zu stärken.



## Feuerwehr Haussammlung – Ein herzliches Dankeschön!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für die großzügigen Spenden bedanken, die während unserer diesjährigen Haussammlung für die Feuerwehr gesammelt wurden. Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und Ihr Engagement für die Sicherheit unserer Gemeinde sind für uns von unschätzbarem Wert.

### Kreisübung am Sender

Am Freitag, den 8. November 2025 fand unsere diesjährige Kreisübung statt. Als Übungsobjekt fassten wir dieses Mal der Sender am Älpele ins Auge. Die Feuerwehren aus Düns, Schnifis und Röns probten dabei mit. Viele verschiedene Szenarien wurden dabei geübt und forderten die einzelnen Feuerwehren sehr. Ein großer Dank gilt dem Team des ORS, welches den Sender zur Verfügung stellte und nach der Probe den Feuerwehrleuten einen Einblick in den Sender verschaffte.

### Bürger Wiehnächsthock

Der Bürger Wiehnächsthock steht vor der Tür. Am Sonntag, den 22. Dezember 2025 laden wir alle, von groß bis klein, zu unserem Hock ein. Für Speis und Trank ist gesorgt. Ab 17 Uhr sind wir für euch in der Feuerwehrgarage bereit. Eine Christbaumversteigerung, Raclette und gute Weihnachtsstimmung wartet auf euch.

Auf einen gemütlichen Wiehnächsthock freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Dünserberg.



**Frohe Weihnachten und einen guten und sicheren Rutsch ins neue Jahr 2025!**

## Musikschule Walgau - Musikschuljahr 2024/25

Im laufenden Schuljahr besuchen über 1600 Schüler:innen unsere Musikschule – eine beeindruckende Zahl, die das anhaltende Interesse und die große Begeisterung für Musik in den 11 Mitgliedsgemeinden deutlich widerspiegelt.

Ein engagiertes Team von 42 qualifizierten Lehrkräften ermöglicht ein breites Unterrichtsangebot: Von den musikalischen Anfängen bei den „Musikmäusen“ über Instrumental- und Gesangsunterricht, Chor- und Tanzgruppen bis hin zu Kooperationen mit Volksschulen – die Musikschule schafft Raum für kreative Entfaltung, Talentförderung und musikalische Bildung für alle Altersklassen.

### Volksschulkooperationen

Auch heuer erhalten 20 Volksschüler:innen der 1. und 2. Klasse von Düns und Dünserberg im Rahmen der Kooperation zwischen Musikschule und Volksschule Musikunterricht, der gemeinsam von Ulrike Ulmer und der VS-Direktorin Gritt Scherer gestaltet wird. Die Kinder singen, tanzen und bewegen sich zur Musik und lernen spielerisch die verschiedenen Instrumente kennen.

Die Kooperation mit der Volksschule ist ein wichtiger Baustein zur Förderung des Musikschulunterrichts und trägt dazu bei, schon früh das Interesse der Kinder an Musik zu wecken.



Fotos: Musikschule Walgau

## Rückblick und Ausblick bei der Generalversammlung

Anfang Oktober fand die Generalversammlung der Musikschule Walgau im Gemeindehaus Nüziders statt. Obmann Bürgermeister Florian Themeßl-Huber begrüßte die Bürgermeister und Delegierten der 11 Mitgliedsgemeinden sowie Direktor Christian Mathis und Geschäftsführer Elmar Gort. Die Versammlung bot die Gelegenheit, auf die Erfolge des letzten Schuljahres zurückzublicken und zukünftige Projekte zu planen. Die Schülerzahlen in der Gemeinde Dünserberg zeigen die Bedeutung der Musikschule: 9 Schüler:innen besuchen mit insgesamt 11 Fachbelegungen, darunter 6 Hauptfachschüler:innen die Musikschule – im Verhältnis zur Einwohnerzahl sind dies 4,70 %, welche eine musikalische Ausbildung erhalten -der Durchschnitt in Vorarlberg liegt bei 4,77 %.

Musikalisch umrahmt wurde die Generalversammlung von den Flexisax-Schüler:innen unter der Leitung von Jürgen Müller. Die Musiker:innen aus diesem Ensemble stammen aus fast allen Mitgliedsgemeinden und zeigen beispielhaft die Freude am gemeinsamen Musizieren, die in der Musikschule Walgau gepflegt wird.



## Konzerte, Vorspiele und Messgestaltungen

In der Weihnachtszeit haben die Schüler:innen bereits ihr Können in beeindruckenden Aufführungen gezeigt und dem Publikum unvergessliche Klangerlebnisse beschert.

Im Jänner 2025 geht es direkt weiter: Konzerte und Vorspiele stehen auf dem Programm und laden Musikliebhaber:innen zum Zuhören ein.



Die genauen Termine und weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen sind auf unserer Homepage zu finden: [www.musikschule-walgau.at](http://www.musikschule-walgau.at).

Wir freuen uns, viele Gäste bei unseren Konzerten und Vorspielen begrüßen zu dürfen und gemeinsam die Freude an der Musik zu teilen.

Du möchtest unseren Newsletter erhalten? Dann melde dich an:



## Dankeschön

Wir bedanken uns herzlich bei allen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024. Eure Unterstützung und euer Engagement haben dieses Jahr besonders gemacht. Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Musikschule Walgau

05525 62160

Bazulstraße 2, 6710 Nenzing

office@ms-walgau.at, [www.musikschule-walgau.at](http://www.musikschule-walgau.at)



## Handwerkerzunft Schnifis- Düns-Dünserberg

Am Samstag - dem **11.01.2025** - findet der 301. Zunfttag im Laurentiussaal in Schnifis statt. Neben der Zunftversammlung am Vormittag, wartet am Nachmittag wieder ein zünftiges Rahmenprogramm auf uns.

**Die Handwerkerzunft begrüßt gerne neue Zunftmitglieder. Jeder mit gültigem Lehrabschluss und Interesse an der Sache ist herzlich willkommen und kann sich ganz unbürokratisch bei den jeweiligen Kontaktpersonen melden.**

**Ansprechpersonen sind für Schnifis, Stefan Regensburger 0664/5139711, für Düns, Wolfgang Dünser 0650/8746349 und für Dünserberg, Martin Amann 0664/3922277.**

Die offizielle Einladung erfolgt wie immer zeitgerecht im neuen Jahr in Kalenderwoche 1.

Es freut sich Euer Zunftvorstand

# SOZIALZENTRUM SATTEINS-JAGDBERG

## „Erste Hilfe, leicht gemacht!“

Im Herbst fand eine weitere Fortbildung für alle MitarbeiterInnen in Pflege, Küche, Hauswirtschaft und Verwaltung statt. Referentin Bettina und Referent Robert vom Österreichischen Roten Kreuz, haben uns in zwei Tagen wichtiges und lehrreiches Wissen vermittelt. Vieles als Wiederholung, manches neu und das Meiste als praktische Übungen – die uns am meisten gebracht haben und auch in Erinnerung bleiben werden.

Weitere Fotos sind auf

[www.sozialzentrum-satteins/aktuelles.at](http://www.sozialzentrum-satteins/aktuelles.at)



## Adventfenster

Am 12. Dezember 2024 fand unser Adventfenster im Sozialzentrum Satteins-Jagdberg statt. Das sowohl für das Personal als auch die Dorfgemeinschaft Satteins ein besonderes Ereignis darstellte. Die Veranstaltung wurde organisiert, um die Vorweihnachtszeit gemeinsam zu feiern und die besinnliche Stimmung zu genießen.

Bereits in der Vorwoche wurde das Adventfenster von unserer Ines liebevoll dekoriert. Mit ihrer Kreativität, hat sie unsere Fenster zum wiederholten Male zum Erstrahlen gebracht. Um 17 Uhr versammelten sich die ersten Gäste vor unserem Sozialzentrum, wo ein gemütlicher Stand mit Tee, Glühmost und frisch gebackenen Keksen aufgebaut war. Die warmen Getränke und die duftenden Kekse sorgten für eine wohlige Stimmung und luden zum Verweilen ein. Die Veranstaltung wurde von einigen Dorfbewohnern



besucht, die sich mit unserem Personal austauschten und die festliche Stimmung genossen.

## Weihnachtsfeier

Auch heuer fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt, die in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight bot: Wir feierten gleich drei Jubilare, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges bzw. 5-jähriges Dienstjubiläum feierten. Die festlich geschmückte Location im Blu Thu in Bludesch erstrahlte im Glanz von Lichtern und Weihnachtsdekoration, was für eine besinnliche Stimmung sorgte.



Die Feier begann mit einem Empfang, bei dem alle Mitarbeiter die Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und die festliche Atmosphäre zu genießen. Nach einem köstlichen Buffet, richteten Linda, Christian und Juliane einige Worte an unsere Jubilare. Robert, Daniel und Luide wurden mit einem kleinen, personalisierten

Geschenk und einer persönlichen Ansprache geehrt. Dies wurde von unserer Juliane liebevoll vorbereitet und vorgetragen. Robert ist seit 5 Jahren als Koch in der Küche tätig. Luide leitet seit 10 Jahren gewissenhaft unsere Hauswirtschaft und Daniel betreut seit 10 Jahren unsere Bewohner mit viel Enthusiasmus. Sie waren sichtlich gerührt und bedankten sich herzlich für die Wertschätzung.

Im Anschluss konnten sich alle austauschen und bei gemütlichem Beisammensein den Abend ausklingen lassen.

Es war ein gelungener Abend, der nicht nur die Weihnachtszeit feierte, sondern auch die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserem Team stärkte. Wir freuen uns bereits auf die nächste Weihnachtsfeier und darauf, weitere Jubilare gebührend zu feiern!





## Jahresbericht 2024 der Regio Im Walgau



### Regio unter Dach & Fach

Alle drei Fachbereiche der Regio sowie die Regio-Geschäftsstelle selbst sind auf einer einzigen Website dargestellt und somit unter einem Online-Dach

10 von 14 Regio-Gemeinden gestalten ihre Webauftritte mit gem2go und so war es naheliegend, dass auch die Regio diesen Weg einschlagen wird. Nachdem weiters die Regio in den letzten zwei Jahren an Aufgaben und an Mitarbeiterinnen gewachsen ist, sollte auch der Webauftritt umgestaltet werden.

Die Regio hat nun einen einzigen, gemeinsamen Webauftritt für ihre drei Fachbereiche Kultur, Umwelt-Landwirtschaft-Klima, Regionale Sozialplanung sowie für die Geschäftsstelle. Mit einem Klick finden Sie Veranstaltungen und Hinweise z.B. sortiert nach Kultur oder Umwelt – oder viele weitere Informationen, die ganz allgemein im Walgau von Interesse sein könnten. [www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at) ist bereit für Ihren Walgau-Wissensdurst!

### Die Regio, die Gemeinden und das regionale Räumliche Entwicklungskonzept

Bereits in den Jahren 2012 bis 2015 wurde ein gemeinsames raumplanerisches Leitbild erarbeitet. Es basierte auf den raumplanerischen Konzepten der Gemeinden und dokumentiert bis heute den Willen der Gemeinden, in der Raumplanung eng zusammenzuarbeiten.

Nach knapp 10 Jahren war es an der Zeit, das regREK von 2015 auf seine Wirksamkeit hin zu evaluieren. Auf Grundlage der Evaluation, einer SWOT-Analyse und einer Reihe von Empfehlungen wurde 2024 gemeinsam mit externen Expert:innen und verschiedenen Prozessbeteiligten – u.a. auch mit Walgauer Jugendlichen, die sich über das Regio-Projekt „jung&weise“ damit befassten - daran gearbeitet, diskutiert und schlussendlich den Regio-Mitgliedsgemeinden zur Beschlussfassung übergeben. Hier gerne zum Nachlesen oder per QR-Code:

[https://www.imwalgau.at/Regionale\\_Aufgaben/Regionalentwicklung/Regionales\\_raumliches\\_Entwicklungskonzept](https://www.imwalgau.at/Regionale_Aufgaben/Regionalentwicklung/Regionales_raumliches_Entwicklungskonzept)



### Die Regio und langjährige Projektpartnerschaften

Das sind einmal z.B. die Walgauer Bauhofmitarbeitenden. Sie wurden in sicherheitstechnischen Fragen geschult oder schulerten gemeinsam technische Überprüfungen von Feuerlöschern über Leitern bis hin zu Turnhallengeräten.

Oder weiters die Leiterinnen der elementarpädagogischen Einrichtungen, welche gemeinsam mit den Regio-Bürgermeister:innen und den „Regionalen Springerinnen“ neue Lösungsansätze überlegten, um den geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen im Kinderbetreuungsalltag gerecht zu werden.

[www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at), Text: Gisela Jussel

### Die drei Regio-Fachbereiche

... vertieften ihre Schwerpunkt-Arbeit und melden sich gerne nachstehend zu Wort:

**Die Fachbereichs-Stelle „Kultur Im Walgau“** fungiert als Service-, Koordinations- und Vernetzungsstelle für Kulturschaffende und Künstler:innen im und aus dem Walgau und hat das Ziel, den Kulturschaffenden aus dem Walgau und der Kultur Im Walgau insgesamt zu mehr Öffentlichkeit zu verhelfen. Im Rahmen des Service- und Koordinationsauftrags wurden 2024 rund 30 Walgauer Kulturschaffende schnell und unbürokratisch bei der Realisierung ihrer Ideen unterstützt. Die Anfragen betrafen unter anderem die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung, Kontaktvermittlung, Kooperationsbetreuung, Förderungsmöglichkeiten und Fundraising, Vereinsangelegenheiten wie Nachfolgefragen sowie strukturelle Beratung.

Die neu gelaunchte Website [www.kulturimwalgau.at](http://www.kulturimwalgau.at) erlaubt nicht nur die schnelle und direkte Kommunikation der Gemeinden und von Kultur Im Walgau mit Kulturinteressierten und dem potentiellen Publikum, sondern auch die enge Zusammenarbeit der Kulturschaffenden untereinander, mit den Gemeinden und mit Kultur Im Walgau. Die neue Kultur-Landkarte „Walgau Kultur Map“ zeigt die Kulturschaffenden und macht sie mit wenigen Klicks auffindbar.



Zwei neue Kulturformate sind 2024 entstanden: „Haltestelle Kunst“ zeigte in einer Freiluft-Ausstellung an

© Gerhard Montibeller—Haltestellenkunst 16  
Bushaltestellen aller 14 Walgaugemeinden bildnerische Kunst von Künstler:innen aus dem Walgau. Das „Flüsterformat“ bot Kulturschaffenden aus dem Walgau spontane, schnell und effizient organisierte Auftrittsmöglichkeiten, die den direkten Kontakt zwischen Künstler:innen und Publikum fördern.

Der Literaturwettbewerb „Baumgeschichten“, der in Kooperation mit der Fachbereichsstelle Umwelt, Landwirtschaft und Klima organisiert wurde, fand großen Anklang und brachte eine Publikation mit den Gewinnergeschichten hervor.

[www.imwalgau.at/kultur](http://www.imwalgau.at/kultur) , Text: Sabine Grohs

**Der Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft und Klima** setzte in diesem Jahr erneut wichtige Impulse für die Klimawandelanpassung und Bewusstseinsbildung in der Region. Ein Highlight war der „Klimamarkt“, ein vielseitiges Fest für die ganze Familie, an dem knapp 400 Personen teilnahmen.



© LandVorarlberg\_D-Mathis- Klimamarkt

Auch innovative Projekte für Kinder und Jugendliche wurden angestoßen: Ein neues Unterrichtsmodul zu klimafitten Wäldern für Volks- und Mittelschulen wurde entwickelt. Weiters schlüpfen Kindergartenkinder und Schüler:innen in die Rolle der „Sonnendetektive“ und untersuchten Gebäude auf Überhitzung. Infolgedessen konnten zwei kleinere Beschattungsmaßnahmen umgesetzt werden. Mit dem



Literaturwettbewerb 2024

**Baumgeschichten**  
Literaturwettbewerb 2024

Literaturwettbewerb „Baumgeschichten“ und einer Broschüre über Bäume im Hausgarten wurde ein weiterer Fokus auf Schattenbäume im Siedlungsraum gelegt. Zudem boten vier Beratungen und neun Veranstaltungen zu klimafitem Gärtnern hilfreiche Ansätze zur Klimaanpassung zuhause.

© Regio ImWalgau

Neben den Klimathemen wurden im Projekt „Walgau Wiesen Wunder Welt“ auch Vogel- und Pilzkunde, Insekten, Heilkräuter uvm. behandelt. Über den Sommer hinweg fand die „Aktion Heugabel“ wieder statt, bei der Freiwillige Landwirte bei der Pflege von Magerwiesen unterstützten. Den Saisonabschluss bildete das beliebte Heugabelfest im November und zeigte eindrücklich den Zusammenhalt in der Region.

[www.imwalgau.at/umwelt](http://www.imwalgau.at/umwelt) , Text: Marina Fischer

**Die Regionale Sozialplanung umfasste 2024 folgende Teilbereiche:**

### **Sozialraumanalyse als fundierte Basis einer integrierten Sozialplanung**

Die Sozialraumanalyse konnte Anfang Sommer 2024 abgeschlossen werden und konzentrierte sich in erster Linie auf Familien und Senior:innen, wobei Zuwanderung und Integration als übergreifende Themen berücksichtigt wurden. Als erste konkrete Handlungskonsequenz der Sozialraumanalyse ist die Regio Im Walgau gegenwärtig dabei, regelmäßige Vernetzungstreffen für die Gemeinden der Region einzuführen, um den Austausch und die Zusammenarbeit zu fördern. Diese Initiative zielt darauf ab, die Bedürfnisse und Herausforderungen der Gemeinden besser zu verstehen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Durch die Schaffung eines Dialogs zwischen den Gemeinden wird nicht nur der soziale Zusammenhalt gestärkt, sondern auch die Möglichkeit geschaffen, Gute-Praxis-Beispiele auszutauschen und Synergien zu nutzen. Die umfassende Sozialraumanalyse kann auf der Website der Regio Im Walgau unter [www.imwalgau.at/Sozialraumanalyse](http://www.imwalgau.at/Sozialraumanalyse)

### **Integration, Flucht & Asyl – Evaluation und Netzwerkarbeit**

In diesem Bereich lag der Fokus einerseits in der Erstellung einer einheitlichen und regelmäßigen Evaluationsform relevanter Zahlen und Daten und andererseits auf der Vernetzung, dem Austausch, der Unterstützung und Informationsaufbereitung von, mit und für die betreffenden Gemeinden des Walgaus. Dieser Schwerpunkt wird zukünftig durch die Einführung regelmäßiger Vernetzungstreffen der Gemeinden intensiviert werden. Die Evaluation zu Integration, Flucht & Asyl für den Walgau (ohne Nüziders und Bürs) kann unter

[www.imwalgau.at/Regionale Aufgaben/Soziales Bildung/Flucht Asyl](http://www.imwalgau.at/Regionale_Aufgaben/Soziales_Bildung/Flucht_Asyl)

### **Care Management Unterer Walgau**

Diese Schwerpunkte lagen 2024 im engen Austausch mit dem Pflege- und Betreuungsnetzwerk, der Vernetzung mit wichtigen Stakeholdern und in der Etablierung bzw. Ausweitung der Angebote für pflegende An- und Zugehörige, vor allem durch die (Re-)Aktivierung der Aktion Demenz und der Teilnahme an der Veranstaltungsreihe „Pflege im Gespräch“ von connexia. Zudem wurde unter Einbeziehung des Pflege- und Betreuungsnetzwerks des Unteren Walgaus ein Pflege- und Betreuungskonzept erstellt.

### **walgenau° - Eine Region trifft Schule**

Dieses Projekt wird ebenfalls von der „Regionalen Sozialplanung“ abgedeckt. 2024 wurden 23 Projekthalbtage von den Volks- und Mittelschulen des Walgaus gebucht und somit 384 Schüler:innen die Möglichkeit für identitätsstiftendes und praxisbezogenes Lernen über walgenau° ermöglicht. Ebenso wurde ein neues - überaus aktuelles - Modul „Wald & Klimawandel“ erstellt und den Schulen für die Buchung zur Verfügung gestellt.

[www.imwalgau.at/Regionale Aufgaben/Soziales Bildung](http://www.imwalgau.at/Regionale_Aufgaben/Soziales_Bildung) ,  
Texte: Claudia Marte, Christina Bickel

## Jahresrückblick der LEADER-Region

### Vorderland-Walgau-Bludenz

#### **Erfolgreicher Start in die neue Förderperiode**

Die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz blickt auf einen vielversprechenden Beginn der neuen Förderperiode 2023-2027 zurück. Bereits acht innovative Projekte wurden eingereicht und bewilligt, was das große Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger für die Entwicklung unserer Region unterstreicht.

#### **Rückblick und Ausblick bei gut besuchter Vollversammlung**



Am 5. November 2024 fand die 11. Vollversammlung der LEADER-Region in der Stiftung Jupident in Schlins statt. Obmann Walter Rauch und Geschäftsführerin Karen Schillig

begrüßten 40 Mitglieder sowie Landtagspräsident Harald Sonderegger zu einem Rückblick auf die vergangenen Jahre und einem Ausblick auf zukünftige Perspektiven.

In seiner Begrüßungsrede betonte Walter Rauch die Bedeutung der gemeinsamen Regionalentwicklung und dankte den Anwesenden für ihren unermüdlichen Einsatz als „Motor der Region“. Landtagspräsident Harald Sonderegger schloss sich dem Dank an alle Engagierten in der LEADER-Region an.

#### **LEADER-Projektbroschüre 2015-2023: Ein Blick auf unsere Erfolge**

Die kürzlich veröffentlichte LEADER-Projektbroschüre 2015 bis 2023 gibt einen umfassenden Überblick über die 81 erfolgreichen Projekte der vergangenen Jahre. Von Kultur über Landwirtschaft bis hin zu Handwerk und Tourismus – die Vielfalt der Initiativen spiegelt die Kreativität und das Engagement in unserer Region wider. Die Broschüre steht Ihnen online zur Verfügung.



### **Wir freuen uns auf die kommenden Jahre und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr 2025!**

Ohne den Einsatz engagierter Menschen wäre LEADER nicht möglich. Die EU-Fördermittel entfalten erst durch die kreativen Ideen und tatkräftige Umsetzung unserer Projektträger ihre volle Wirkung. Daher ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, unsere Mitgliedsgemeinden und den Vorstand!



Weitere Informationen sowie die neue Projektbroschüre finden Sie unter [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **Vorarlberg**  
unser Land

 Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Der Countdown zum Weihnachtskonzert läuft

Mit viel Eifer proben die Schnifner und Dünser Musikanten seit September zweimal wöchentlich auf den musikalischen Höhepunkt des Vereinsjahres am **Stephanstag um 20.00 Uhr im Laurentiusaal**.

Das Konzert wird von der Jungmusik Satteins-Schlins-Schnifis eröffnet, bei der auch 4 Jungmusikant:innen aus Düns mitspielen. Kpm. David Meyer hat für die „Großen“ ein spannendes und abwechslungsreiches Programm einstudiert, das Ihnen hoffentlich ebenso gefallen wird wie uns Musikanten.

Die GemeinDEMUSIK wünscht allen frohe Weihnachten und freut sich auf euren zahlreichen Besuch des Weihnachtskonzerts.



## Winterwiesn die Dritte

Wir laden Euch herzlich zur Winterwiesn ein! Kommt am **25. Jänner 2025** im Laurentiusaal vorbei und feiert mit uns. Start ist bereits um **19 Uhr** und **JUNG UND ALT** sind willkommen!

Traditionelle Kleidung ist gern gesehen: Schmeißt Euch in Dirndl und Lederhosen!

Für beste Stimmung sorgen zunächst die „Röser Sumpfoniker“ aus unserem Nachbarort. Danach heizt uns die junge Band „igspielt“ aus Fraxern ein – perfekt, um das Tanzbein zu schwingen! Kulinarisch verwöhnen wir Euch neu auch mit gegrillten Hennile sowie anderen leckeren Speisen, einer Bar und unserer gemütlichen Weinlaube.

Das Highlight ist wie jedes Jahr der Bierkrugstemmwettbewerb – seid dabei und zeigt, was Ihr könnt - **Wir freuen uns auf Euch!**

**Winter WIESN**  
25. Jänner 2025

RÖSER SÜMPFONIKER  
igspielt

Laurentiusaal Schnifis  
Einlass: 19 Uhr  
Eintritt: 10€

20 Uhr Fasanstich  
"Grillhennile"

Bierkrugstemmen  
Bar & Weinlaube

Raiffeisenbank im Walgau  
E-WERKE FRASTANZ  
zimmerl berchtel  
trenkwalder sports austria  
Erhart Transport GmbH  
IHR HOLZTRANSPORT-SPEZIALIST!

## Gebühren der Gemeinde Dünserberg ab 01.01.2025 (inkl. der gesetz. MWSt.)

Gemeindestundenlohn:	€ 15,50 (Beschluss Gemeindevorstand)
<b>Grundsteuer:</b>	
a) für land- und forstw. Betriebe:	Hebesatz 500 v.H.
b) für sonstige Grundstücke:	Hebesatz 500 v.H.
<b>Kommunalsteuer:</b> Hebesatz 3 v.H.	
<b>Gästetaxe:</b>	
Je Nächtigung (Personen über 14 Jahre)	€ 2,10
<b>Hand u. Zugdienste:</b>	
1 Tagschicht zu 8 Stunden pro Haushalt im Geldwert von	€ 124,00
<b>Abfallgebühren:</b>	
<b>a) Grundgebühren pro Jahr</b>	
Haushalte pro Person	€ 18,00
Ferienwohnungen pro Schlafplatz	€ 11,00
Betriebe mit 1-2 Mitarbeitern	€ 24,00
Betriebe mit 3 und mehr Mitarbeitern	€ 60,00
Gaststätten	€ 60,00
<b>b) für Abfallbehälter</b>	
60-l-Kübeletiketten	€ 5,40
Abfallsack 40 l	€ 3,90
Biomüllsack 8 l	€ 0,95
Container pro l Nutzinhalt	€ 0,09
Sperrgutmarken	€ 10,10
<b>Grünmüll</b>	
Grünmüll (bis 0,5 m <sup>2</sup> )	€ 2,00
Grünmüll (0,5 bis 3 m <sup>2</sup> )	€ 5,00
Grünmüll (3 bis 5 m <sup>3</sup> )	€ 10,00
<b>Abwassergebühren:</b>	
Beitragssatz	€ 45,00
29% der Geschossfläche/m <sup>2</sup>	
5% der Grundstücksfläche/m <sup>2</sup>	
Gebührensatz Abwasser /m <sup>3</sup>	€ 3,40
<b>Wassergebühren:</b>	
Beitragssatz	€ 45,00
29% der Geschossfläche	
Wasserzählergebühr 3-7 m <sup>3</sup> /Monat	€ 3,00
Wasserzählergebühr 7-10m <sup>3</sup> /Monat	€ 4,00
Bezugsgebühr /m <sup>3</sup>	€ 2,10
für landw. Verwendung /m <sup>3</sup>	€ 1,60
<b>Hundesteuer:</b>	
Hund	€ 67,00
Jeder weitere Hund	€ 118,00
Kampfhund (VO-Landesregierung)	€ 375,00
Ermäßigung Hundeschulzeugnis	€ 26,00
<b>Gemeindesaal/Kiosk - Benützungsentgelte:</b>	
<b>(Benützungsentgelt nur schlagend, wenn kein Pächter den Betrieb führt.</b>	
<b>Bei einer Verpachtung ist die Abgabe im Rahmen der Umsatzpacht gedeckt)</b>	
Saal mit Küche	€ 250,00
Saal ohne Küche	€ 100,00
Kiosk beim Vorplatz Saal	€ 100,00
<b>(Ortsansässigen Vereinen wird ein Rabatt von 50 % der Entgelte gewährt.)</b>	
<b>Musikschule Walgau:</b>	
Gebühren lt. Beschluss Generalversammlung	
<b>Parkabgabe:</b>	
5 Stunden	€ 3,00
24 Stunden	€ 4,00
2 Tage	€ 6,00
3 Tage	€ 9,00
10 Tage	€ 20,00